

Latein in der Schule: Bringt das so viel für Grammatik?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 21. Mai 2019 15:09

Zitat von state_of_Trance

Ich dachte Adverb heißt sprachunabhängig "nähere Bestimmung eines Verbes". Also ist für mich "Ich fahre schnell" ein Adverb, da es das fahren näher beschreibt.

Dem ist im Deutschen nicht so? Wäre das dann ein "Adjektiv in adverbialer Verwendung"? Dann bin ich auch dabei.

Glückwunsch, du bist wieder dabei, so wie in der zweiten Aussage sehen das die meisten Grammatiken! (Mir ist die Aussage davor ja lieber, aber das sehen die meisten anders.)

Dass ein Adverb ein Verb näher bestimmt, ist aber gar nicht so. Ein Adverb kann alles mögliche näher bestimmen. "Glücklicherweise" bezieht sich ja eher auf den ganzen Satz als auf ein Verb, und "sehr" kann sich auch auf Adjektive beziehen, falls man das überhaupt als Adverb sehen will und nicht als Partikel. Tatsächlich halte ich das Adverb ein bisschen für die Lumpensammlerwortart, wo sich ganz verschiedenes tummelt.

Zu weiteren Verwirrung: Außerdem ist "Verb näher bestimmen" eher eine semantische Kategorie; da würde ich eher sagen (aber nicht unbedingt in der Schule!), dass das Satzglied Averbiale zusätzliche Angaben zum Prädikat (oder zum Satz?) macht, und ein Adverb ist dann ein Wort, dass alleine für sich die Funktion "Averbiale" ausfüllen kann.